

# Erasmus Erfahrungsbericht

Gastuniversität: **Aristotle University of Thessaloniki**, Griechenland

Fach: Medizin, WiSe 17/18

Ich hatte schon lange den Wunsch ins Ausland zu gehen und mit dem Studium hat sich Erasmus als perfekte Möglichkeit angeboten. Ich habe ein sehr schönes und aufregendes Semester in Thessaloniki verbracht. Thessaloniki ist der perfekte Ort für ein/zwei Erasmus Semester.

## **Vorab: Planung und Organisation**

Alle Fragen rund um die Bewerbung und weitere Informationen findest du beantwortet auf der Homepage der UMG unter dem Abschnitt Erasmus.

Da meine Familie aus Griechenland stammt, hatte ich keine Schwierigkeiten mit der griechischen Sprache. In der Uni wurde überraschender Weise teils auf Englisch gelehrt, jedoch ist es vorteilhaft für den Patientenkontakt, Kommunikation auf Station und mit den Ärzten, wenn man griechisch spricht. Geprüft wurde man auf Englisch. Ich würde dir raten, vorab auf jeden Fall einen Griechisch-Kurs zu besuchen. Vor Ort werden auch kostenlos Sprachkurse angeboten.

Infos zu den Fächern in Thessaloniki, mit denen man sein Learning Agreement gut erstellen kann, gibt es hier: <https://qa.auth.gr/en/studyguide/200000059/current>

Ich hatte folgende Fächer belegt: Urology, Dermatology, Ophthalmology, Orthopaedics and Trauma, Plastic Surgery, Intensive care medicine-pain Therapautetics und Diseases of the orbits and surroundings.

Die Fächer werden entweder im Sommer oder im Winter angeboten. Ich musste mein LA deshalb einmal vor Ort ändern, was jedoch sehr unproblematisch möglich war.

Den „Letter of Acceptance“ habe ich erst relativ spät im August erhalten. Mit diesem erhielt ich auch alle nötigen Informationen bezüglich Uni, nötigen Anmeldungen etc. Sobald dies da war, konnte ich meinen Flug buchen. Thessaloniki ist von vielen deutschen Flughäfen einfach und günstig zu erreichen. Hilfreich ist es auch der Facebook-Gruppe „Erasmus in Thessaloniki by ESN“ beizutreten. Bereits vorab wurde auch eine WhatsApp-Gruppe für mein Erasmus-Semester mit 250 Mitgliedern sowie eine Mediziner-Gruppe erstellt, wo man sich schon vorab untereinander austauschen konnte.

## **Vor Ort:**

### Die Uni

Angekommen in Thessaloniki geht man zum Erasmus-Büro und checkt sich ein. Hilfreich ist es auch zum ESN-Büro zu gehen. Die Erasmus Organisation ESN gibt sich sehr viel Mühe und bietet jede Woche ein volles Programm mit tollen Veranstaltungen an. Des Weiteren bieten sie ein Buddy-System an, durch welches man sich einen griechischen Studenten zuteilen lassen kann, der eine Hilfe bei der Ankunft sein kann und auch später beim Antrag des Studentenausweises einem helfen kann.

Anders als in Göttingen muss man sich um seinen Stundenplan selbst kümmern. Das läuft folgender Maßen ab: man muss seinen ECTS-Koordinator in dem Krankenhaus, in dem er

lehrt, aufsuchen und nach den Namen der Professoren (+das jeweilige Krankenhaus) der einzelnen Fächer fragen. Mit dieser Liste kann man die Professoren kontaktieren. Bei den meisten Professoren bekommt man einen Termin, wo alle Fragen geklärt werden. Ich musste insgesamt in 4 Krankenhäuser, was mit dem Bus aber gut machbar ist. Das modernste Krankenhaus (G.N. Papageorgiou) ist leider auch am weitesten weg, mit dem Bus braucht man teils eine Stunde aus dem Zentrum, jedoch lohnt es sich, da die Lehre hier am besten war.

Der Unterricht an der Uni war sehr gut. Die Vorlesungen waren auf Griechisch, wenn man Glück hatte waren die Folien auf Englisch oder der Arzt hat ein bisschen übersetzt, wenn viele Erasmus-Studenten da waren. Die Kurse finden mit den griechischen Studenten zusammen statt. Bei den UAKs auf Station haben die Ärzte dann teils jedoch schon auf Englisch gesprochen. Teilweise sprechen die Ärzte auch deutsch. Ich war bei jeder Fachrichtung herzlich willkommen, mit in den OP zu gehen und auch in die Notaufnahme, wo man vieles gesehen hat.

Die Uni bietet auch ein großes Sportangebot an für 20 Euro/Semester und man kann dreimal täglich (auch am Wochenende!) umsonst in der Mensa essen!

### Das Leben in Thessaloniki

Thessaloniki ist die zweitgrößte Stadt Griechenlands und liegt direkt am Meer. Da sich hier die größte Universität Griechenlands befindet, sind die vielen Bars, Cafes und Restaurants immer gut besucht und ein beliebter Treffpunkt für griechische und internationale Studenten.

Zusätzlich zu den vielen Sehenswürdigkeiten in der Stadt selbst, bietet Thessaloniki einen perfekten Ausgangspunkt für weitere Reisen in Griechenland oder auch andere Städte und Länder wie z.B. nach Istanbul, Sofia.

Besonders toll ist es, dass ESN an vielen Wochenenden Ausflüge günstig organisiert hat. In der Einführungswoche (insgesamt 10 Tage!) waren wir drei Tage auf der griechischen Insel Skiathos mit 200 Erasmus-Studenten. Highlight war ein Trip nach Athen und ein Ausflug zu den Klöstern von Meteora.

### Wohnen

Wohnungen kann man leicht auf der Facebook Seite von ESN „Erasmus Accommodation in Thessaloniki by ESN“ finden. Man zahlt ca. 200-300 Euro für ein WG-Zimmer mitten im Zentrum. Sonst haben einige auch über Airbnb eine schöne, günstige Unterkunft gefunden.

### **Abreise/Fazit**

Vor der Abreise muss man sich noch um Organisatorisches kümmern. Man bekommt jedoch früh genug Infos, welche Unterlagen benötigt werden. Wichtig ist das Transcript of Records. Hierfür sollte man ein paar Tage einplanen, da man damit von Büro zu Büro rennen muss, um Unterschriften einzusammeln. Des Weiteren muss ein Certificate of Stay ausgestellt werden.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich eine wunderbare, unvergessliche Zeit hatte und sehr froh bin, mich für ein Erasmus-Semester entschieden zu haben. Ich habe viel erlebt und tolle Freundschaften geschlossen.